

## Verhaltensregeln für Eltern und Fans

Folgende Spielregeln bilden den Rahmen der silent sideline:

- 1) Der Spielraum für Eltern, Freunde und Angehörige ist hinter der Bande, auf der Seite der Haupttribüne. Das Spielfeld (genauso wie die gegenüberliegende Seitenlinie an den Tennisplätzen) gehört ausschließlich den Spielern sowie den Trainern und Betreuern. Sowohl im Training, wie auch während der Spiele ist das Betreten des Feldes nicht gestattet.
- 2) Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Spieler, Trainer und Mitarbeiter – alle werden begrüßt, akzeptiert und respektiert. Es wird ein offener und ehrlicher Umgang gepflegt.
- 3) Die Führungs- und Entscheidungskompetenz des Trainers wird anerkannt und respektiert. Hilfe bei organisatorischen Dingen ist willkommen.
- 4) Ein faires Verhalten gegenüber Spielern, Gästen und Schiedsrichtern ist selbstverständlich; unsachliche und emotional bedingte negative Äußerungen sind zu unterlassen.



- 5) Auch die Eltern unserer Spieler repräsentieren den Verein; dieser Verantwortung sind sich alle bewusst. Sie haben ebenso wie die Trainer Vorbildfunktion.
- 6) Das Verhalten von Eltern und Zuschauern überträgt sich unmittelbar auf die Leistung der Spieler; ein positiv-emotionales, sachlich-intelligentes Verhalten der Eltern, Trainer und Spieler ist unser Ziel.
- 7) Wir sprechen deutsch
- 8) Das Rauchen und der Genuss von Alkohol auf dem Gelände ist nicht gestattet.
- 9) Die Verhaltensregeln für Spieler sind auch den Eltern bekannt.
- 10) In jeder Saison wird ein Elternrat mit einem Vertreter jeder Mannschaft gebildet. Dieser Rat setzt sich in regelmäßigen Abständen mit dem Leiter des Leistungszentrums zusammen, um über die aktuelle Situation, Entwicklungen und Probleme zu reden..



